

BasisKom

Basiskompetenz am Arbeitsplatz stärken!

Curriculum für die Durchführung

Arbeitsplatzbezogene Schulung

„Gehaltsnachweis, Lohnbescheinigung und Lohnsteuererklärung“



Hintergrund

ARBEITSPLATZBEZOGENE GRUNDBILDUNG

Lesen, Schreiben, Sprechen, Zuhören und Verstehen, Rechnen, kritisches Denkvermögen und Problemlösefähigkeiten - mitunter auch IT-Kenntnisse - sind Grundkompetenzen, die am Arbeitsplatz in ganz konkreten Situationen wichtig sein können. Fehlen sie, entstehen Unsicherheiten und Fehler.

Nach einer Studie ist jedoch eine Vielzahl Beschäftigter in unterschiedlichem Ausprägungsgrad von funktionalem Analphabetismus betroffen.

Arbeitsplatzbezogene Grundbildung nimmt deshalb Bezug auf konkrete berufliche Anforderungsprofile. Die Inhalte (z.B. Lesen) werden hierbei branchen- und arbeitsplatzspezifisch mit Inhalten der Arbeitswelt (z.B. Bedienungsanweisung) gekoppelt.

ARBEIT UND LEBEN Sachsen unterstützt mit dem Projekt BasisKom sächsische Unternehmen, die arbeitsplatzbezogene Grundbildung von Beschäftigten gezielt im Sinne der betrieblichen Vorgänge zu verbessern. Damit bettet sich das Thema in die Personalentwicklung ein.

Voraussetzungen

Zu den Voraussetzungen gehören

1. das Absolvieren der Unternehmens-Diagnostik BasisKom (BetriebsCheck und BasisKompetenzCheck)
2. das Abschließen einer Kooperationsvereinbarung mit seminarbezogenem Angebot

Pädagogisches Grundverständnis

Das Seminar

muss sensibel und keinesfalls vordergründig für die teilnehmenden Beschäftigten zur Verbesserung des Lese- oder Rechenverständnisses durchgeführt werden. Die Grundbildung wird im arbeitsplatzbezogenen Kontext verbessert.

Umfang

Der Umfang

des Seminars beträgt 4 UStd. à 45 min.

Ziel



Das Ziel des Lehrgangs

Eine Lohnabrechnung ist der Nachweis für die finanzielle Vergütung der erbrachten Arbeitsleistung. Sie weist neben den Grundbezügen mit den Zulagen den Bruttolohn aus, auf dessen Basis nach Berücksichtigung der Abzüge der auszuzahlende Nettolohn dokumentiert ist.

Die Teilnehmenden werden befähigt, die bei der Lohnabrechnung üblichen Formulare nachprüfbar zu verstehen und Konsequenzen für eine Lohnsteuererklärung zu ziehen.

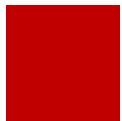
Inhalt



Die Inhalte, Methoden, eingesetzte Medien etc.

ergeben sich aus dem beigefügten Detailplan.

Dokumentation der Teilnahme



Nach dem Seminar ist ein Zertifikat zum Nachweis über die Teilnahme mit Inhalt und Umfang jedem der Teilnehmenden auszuhändigen.

Förderhinweis

Das Seminar wird im Rahmen des Verbundvorhabens „BasisKom – Basiskompetenzen am Arbeitsplatz stärken“ erarbeitet. BasisKom wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01AB12020D gefördert.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Impressum:

ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.

Projekt BasisKom

Löhrstraße 17

04105 Leipzig

Stand: 2014-07-30



Titel	Gehaltsnachweis, Lohnbescheinigung und Lohnsteuererklärung
Ablauf/Dauer	4 Unterrichtseinheiten
Zielgruppe	Funktionale Analphabeten
Lernziele	Befähigung der Teilnehmenden zum Grundverständnis der genannten Dokumente.
Angestrebte Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Teilnehmenden kennen den Aufbau und Inhalt einer Lohnabrechnung ▪ Die Teilnehmenden kennen wesentliche Begriffe der Lohnabrechnung (Brutto, Netto, Abzüge) und können diese auf Basis der Prozentrechnung prüfen ▪ Die Teilnehmenden beherrschen die lohnsteuerliche Grundrechnung ▪ Die Teilnehmenden sind in der Lage, den jährliche Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung prüfen und verstehen ▪ Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse im Rahmen der Lohnsteuererklärung (absetzbare Aufwendungen etc.) ▪ Die Teilnehmenden reflektieren ihre Selbsterfahrungen
Inhalt	Siehe Curriculum
Methoden	Siehe Curriculum
Material	Beamer + Laptop, Schreibmaterial für die Teilnehmenden
Lernumgebung	Außerhalb des Betriebes (Schulungszentrum ARBEIT UND LEBEN Sachsen)
Referentin	Herr Andre Goldmann, Leiter der Beratungsstelle Panitzsch des Lohnsteuerhilfevereins Leipzig - Zwickau e.V.
Erwartungen	Flexibilität des Unterrichts, d.h. Verschiebung bei großer Auftragslage
Vorkenntnisse	<p><u>Zuordnung zur Grundbildung im Fach Mathematik:</u></p> <p>Lernbereich 2 – Anteile und Prozente – Klasse 7 Kennen der Begriffe Prozent, Prozentwert, Prozentsatz und Grundwert Übertragen der bequemen Prozentsätze auf das inhaltliche Lösen von Grundaufgaben der Prozentrechnung ➤ Zusammenarbeit mit DE: Arbeiten mit nichtkontinuierlichen Texten</p> <p>Lernbereich 1- Wirtschaftliches Rechnen – Klasse 8 Übertragen der Prozentrechnung auf die Zinsrechnung und auf wirtschaftliche Probleme</p> <p>Lernbereich 5 – Mathematik im Alltag – Klasse 8 Übertragen des Rechnens mit rationalen Zahlen,</p>

	<p>der Prozent- und Zinsrechnung sowie der Berechnung von Flächeninhalten und Volumen, auch unter Verwendung der Tabellenkalkulation auf das Lesen und Prüfen von Rechnungen</p> <p>Zuordnung zur Grundbildung im Fach <u>WIRTSCHAFT/TECHNIK/HAUSHALT/SOZIALES</u></p> <p>Lernbereich 4 – Leben im privaten Haushalt – Klasse 8 Einblick gewinnen in den privaten Haushalt als kleinste Wirtschaftseinheit (Einkommensarten, Brutto-Netto-Einkommen)</p> <p>Quelle: Lehrplan Mittelschule Sachsen, Fach Mathematik http://www.schule.sachsen.de/lpdb/web/downloads/lp_ms_deutsch_2009.pdf?v2 vom 2014-07-29</p> <p>Quelle: Lehrplan Mittelschule Sachsen, Fach WIRTSCHAFT/TECHNIK/HAUSHALT/SOZIALES http://www.schule.sachsen.de/lpdb/web/downloads/lp_ms_wirtschaft_technik_haushalt_soziales_2009.pdf?v2 vom 2014-07-30</p>
Problemlagen	Sensible und erwachsenengerechte Herangehensweise

Detailplan zum Seminar „Gehaltsnachweis, Lohnbescheinigung und Lohnsteuererklärung“

Zeit/Phase	Inhalt	Lernorganisation, Methode	Eingesetztes Medium/Materialien
Einstieg in das Seminar, 15 min.	Vorstellungsrunde (ARBEIT UND LEBEN; Dozent, Teilnehmende etc.)	Unterrichtsgespräch	Flipchart/Tafel, Anwesenheits-Liste
Einstieg, eigene Erfahrungen, 10 min.	Motivation, Lernerfahrungen, Erfahrungen mit Thema, PRAXISBEZUG	Unterrichtsgespräch	
Gehalts- bzw. Lohnnachweis, 30 min.	Lohn und Gehalt, Aufbau Lohnbescheinigung, Prozentrechnung, Abzüge, Freibetrag, Bezug zum Arbeitsvertrag, Beantragen von Freibeträgen, Eintragungen prüfen, Handhabung Taschenrechner	Unterrichtsgespräch, Übungen zum Dreisatz und zur Prozentrechnung	Flipchart/Tafel, anonym. bzw. persönliche Lohnbescheinigung, elektr. Taschenrechner
elektronischen Lohnsteuerbescheinigung, 20 min.	der alljährlichen Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung prüfen, Aufbau/Gliederung, Inhalt, Prüfbarkeit	Unterrichtsgespräch	Flipchart/Tafel, anonym. bzw. persönliche elektr. Lohnsteuerbescheinigung
Einkommensteuererklärung, 30 min.	Grundbegriffe, Hintergrund, Verfahren (Werbungsausgaben, Sonderausgaben, Außergewöhnliche Belastungen)	Kleingruppenarbeit, d.h. 3 TN	Flipchart/Tafel
Einkommensteuererklärung, 30 min.	Papierform, Formulare unter https://www.formulare-bfinv.de/	Unterrichtsgespräch	Flipchart/Tafel, Taschenrechner bzw. Block und Stift
Einkommensteuererklärung, 20 min.	In digitaler Form, mögliche Programme vorstellen, Handhabung PC, Arbeit mit Software, Einführung in ein digitales Programm, ELSTER-Online-Portal (https://www.elsteronline.de/eportal/Oeffentlich.tax)	Personal Computer	PC und Software
Novellierungen, 10 min.	Risiken, Neuerungen	Unterrichtsgespräch	Betriebliche Formblätter
Abschluss des Seminars, 15 min.	Zusammenfassung und Reflektion (TN-Befragung),	Präsentation	Fragebogen